



TANNENSOCKEN

Es geht wie in jedem Jahr auf Weihnachten zu und was gibt es da Schöneres, als in der Adventszeit gemeinsam zu stricken? Also schnappt Euch eure Sockennadeln und los geht's.

In meinem diesjährigen #LisbethsAdventsKAL werden Tannensocken gestrickt. An jedem Wochenende wird es einen weiteren Teil der Anleitung für Euch geben. Es werden Colorwork-Socken gestrickt, die an Schwierigkeit zunehmen. Passend dazu gibt es von mir Anleitungsvideos, damit ihr mit eurer Socke nicht alleine seid.

Neben dem Maschenanschlag und dem Stricken eines Bündchens soll hier auch das mehrfarbige Stricken und im Speziellen die Ladderback-Methode erklärt werden. Wenn alles gut läuft, habt ihr so an Weihnachten wunderschöne Tannensocken.

Wende dich bei Fragen gerne über Instagram, per E-Mail oder über Ravelry an mich. Du findest mich unter @Lisbethsknits oder lisbethwagner@outlook.de.

GRÖßen

Die #Tannensocken sind in 3 Weiten beschrieben. Die Socke wird dafür mit 64 M / 72 M / 80 M gestrickt. Für die Größe 38/39 verwende ich die Weite 1. Bitte probiert Euch hier aus. Die folgende Tabelle ist lediglich eine Empfehlung, kann aber aufgrund Eurer Strickfestigkeit variieren.

	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45
M-Anschlag	64 M	64 M	72 M	72 M	80 M
M für Ferse	32 M	32 M	36 M	36 M	40 M
Fersenaufteilung	10/12/10	10/12/10	12/12/12	12/12/12	13/14/13
Fußlänge bis Musterbeginn	17 cm	18,5 cm	19,5 cm	20,5 cm	21,5 cm
Fußlänge bis Spitzenbeginn	18,5 cm	20 cm	21 cm	22 cm	23 cm
Fußlänge gesamt	23,5 cm	25 cm	26,5 cm	27,5 cm	28,5 cm
Abnahmen für Spitze					
In jeder 3. Rd	2x	2x	2x	2x	7x
In jeder 2. Rd	3x	3x	4x	4x	8x
In jeder Rd	7x	7x	8x	8x	8x

GARN

Für meine #Tannensocken verwende ich handgefärbtes Garn von [@diewollkatze](#). Ich habe die Qualität „Balance“ von Atelier Zitron gewählt. Ihr könnt jedes Sockengarn eurer Wahl verwenden.

Farbe 1 (beige)	20 g
Farbe 2 (tannengrün)	05 g
Farbe 3 (dunkelrot)	50 g

ZUBEHÖR

Ich verwende die Nadelstärken 2,0mm / 2,5 mm / 3,0 mm im Nadelspiel. Ihr könnt die Socken auch mit der Magic Loop Methode und einer Rundstricknadel stricken. Außerdem benötigt ihr zwei kleine Maschenmarkierer und eine Schere sowie eine Vernähnadel.

Gerade bei Mustersocken ist es sehr individuell welche Nadelstärke benötigt wird. Ich beschreibe hier mit welcher Nadelstärke ich meine Socken stricke. Bitte probiere die Socken nach dem ersten Teil an und schaue, ob sie über deine Ferse passen. Falls nicht, musst du eine größere Nadelstärke oder eine andere Weite wählen.

Die Socken werden mit einem Muster gestrickt, dass sich alle 16 M wiederholt. Wenn du kleinere oder größere Socken stricken möchtest, kannst du in einem Rhythmus von 8 M aufweiten oder reduzieren. Beachte, dass du dann ggf. den zweiten Chart verwenden musst.

ABKÜRZUNGEN & ERKLÄRUNGEN

Fb	Farbe
LB	Ladderback
NS	Nadelstärke
R	Reihe
Rd	Runde
Re	rechte Maschen
re v	rechts verschränkte Maschen
li	linke Maschen
ssk	slip – slip – knit (siehe Schaft Teil 2)

LINKS ZUR ANLEITUNG

- Video 1 Maschen anschlagen und Bündchen stricken
<https://youtu.be/l4-NB8R5wFA>
- Video 2 Colourwork Teil 1
<https://youtu.be/ka0PLWPJ-X4>
- Video 3 Ladderback-Methode
https://youtu.be/Vwl_e85Koqw
- Video 4 Schaft und verstärkte Käppchenferse
<https://youtu.be/mAsOijAEATU>
- Video 5 Fuß und Spitz
<https://youtu.be/gEf4wlwMwBQ>

** ERSTER ADVENT **

Am ersten Advent wird das Bündchen deiner [#Tannensocken](#) gestrickt. Außerdem kannst du mit einem einfachen, zweifarbigen Muster in die Welt des mehrfarbigen Strickens eintauchen. Also zünde die erste Kerze an, mache dir einen Tee und lasse uns starten.

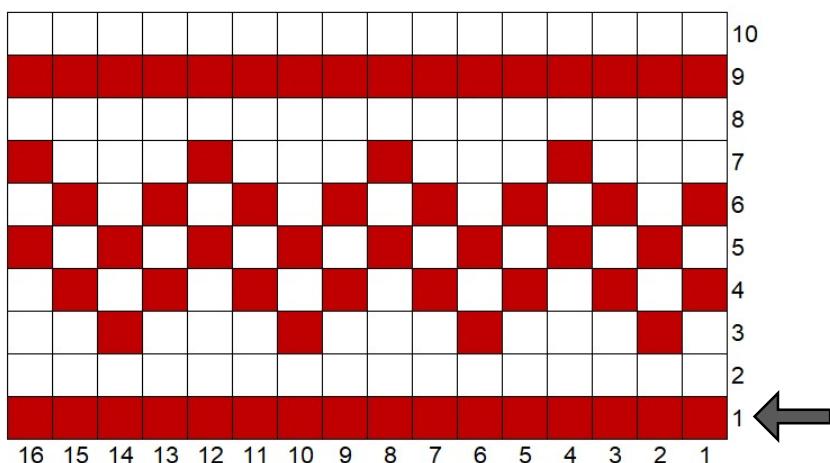
BÜNDCHEN

Schlage in Fb 1 mit NS 2,0 mm 64 / 72 / 80 M an und verteile sie gleichmäßig auf dem Nadelspiel oder der Rundstricknadel. In meinem Video verwende ich den Kreuzanschlag. Gerne könnt ihr Euren Lieblingsanschlag verwenden. Stricke eine Rd glatt re und dann weiter 14 Rd im verschränkten Bündchenmuster (1 rev / 1 li).

- Tipp 1 Um den Rundenbeginn unsichtbar zu stricken, schlage ich eine M mehr als benötigt an, hebe die erste M auf die re Nadel und hebe die letzte M über die erste M.
- Tipp 2 Wenn du die rev M nicht kennst oder nicht stricken möchtest, kannst du das Bündchenmuster 1re, 1li stricken.

SCHAFT TEIL 1

Wechsele zur NS 3,0 mm, indem du eine Rd glatt re in Fb 1 strickst. In der nächsten Rd wird mit dem ersten Teil des folgenden Musters begonnen. Verwende dazu Fb 1 und Fb 3. Das Muster wird unten rechts begonnen. Da die Abstände der Farbwechsel hier noch gering sind, musst du die Fäden in diesem Teil der Socke nicht verkreuzen oder die LB-Methode anwenden. Das kommt im nächsten Schritt.



Ich wünsche dir viel Spaß beim Stricken des ersten Teils unserer [#Tannensocken](#) und freue mich, wenn du mich auf Instagram verlinkst oder auf Ravelry deinen Fortschritt teilst.

** ZWEITER ADVENT **

Am zweiten Advent stricken wir die Tannenbäume deiner [#Tannensocken](#). Da wir hier recht große Abstände der einzelnen Farben stricken, empfehle ich dir die Ladderback-Methode. Mir hat die Anwendung der Methode sehr geholfen, um die Socke elastisch zu stricken. Wenn du weißt, dass du hier keine Probleme hast, kannst du auch jede andere Technik verwenden, um größere einfarbige Abschnitte zu überwinden. Also zünde die zweite Kerze an, mach dir einen Tee und lasse uns starten.

SCHAFT TEIL 2

Stricke weiter mit NS 3,0 mm in glatt re. Je nach Weite musst du nun verschiedene Charts verwenden. Bitte schaue genau, welchen Chart du benötigst. Verwende für den zweiten Teil die Fb 1 und Fb 2.

Tipp 3 Nutze die Ladderback (LB)-Methode um dein Strickstück elastischer zu stricken. Hierfür wird die Rd 11 als „Startrunde“ und die Rd 23 als „Endrunde“ für die LB-Methode verwendet. Um die zusätzlichen „LB-Maschen“ besser zu sehen, habe ich im Chart an den passenden Stellen in Grau die LB-Masche eingefügt. **Solltest du nicht nach der LB-Methode stricken, entfallen die grauen M.**

Ich wünsche dir viel Spaß beim Stricken des zweiten Teils unserer [#Tannensocken](#) und freue mich, wenn du mich auf Instagram verlinkst oder auf Ravelry deinen Fortschritt teilst.



1 LB-Masche zunehmen indem M der Vorreihe auf li Nd gehoben wird, weißer Fd vor re Nd, M re mit grünem Fd str, weißer Fd hinter re Nd



ssk (slip – slip – knit)
Hebe die M vor der LB-M re ab, hebe die LB-M re ab, str beide M re v zsm

Charts siehe nächste Seite

Chart Weite 1+3

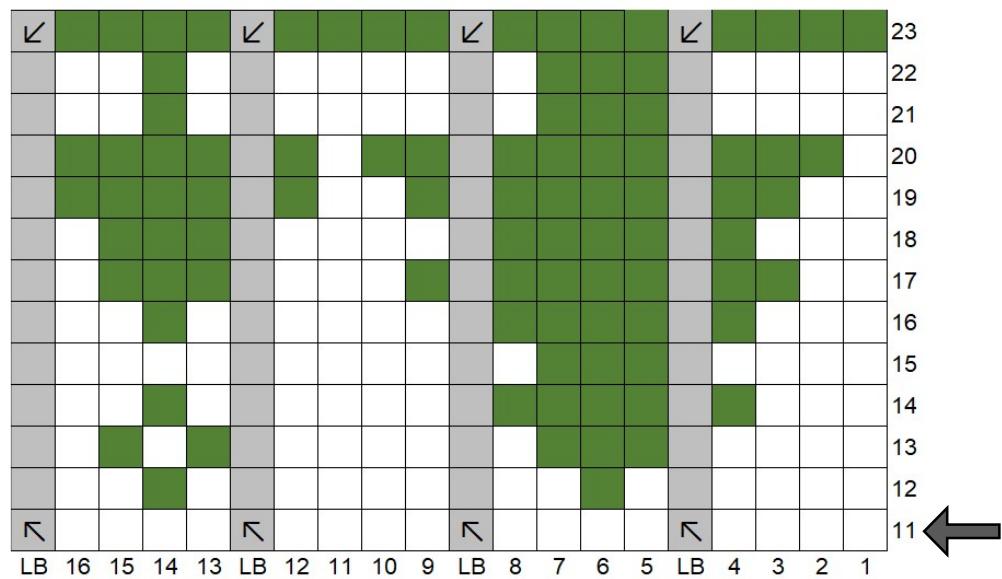
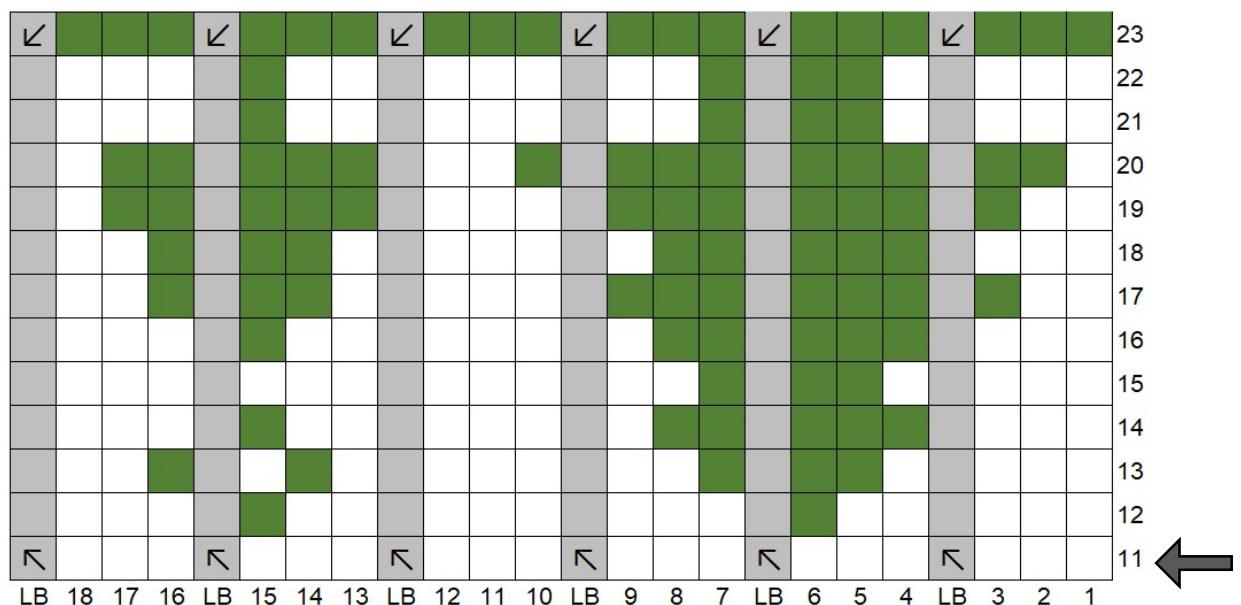


Chart Weite 2



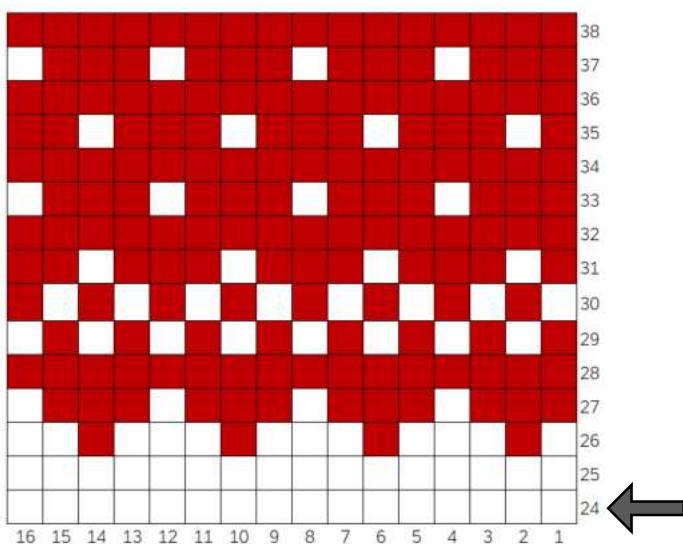
** DRITTER ADVENT **

Schon ist der dritte Advent nahe und den schwierigsten Teil der [#Tannensocken](#) im zweifarbigen Muster habt ihr geschafft. Nun stricken wir den dritten Teil des Musters bis hin zur Ferse. Als Ferse stricke ich gerne die verstärkte Käppchenferse. Diese wird in der Anleitung beschrieben. Hier könnt ihr natürlich eure Lieblingsferse einbauen. Also zünde die dritte Kerze an, mache dir einen Tee und lasse uns starten.

SCHAFT TEIL 3

Stricke weiter mit NS 3,0 mm in glatt re. Verwende für den dritten Teil der Socke die Fb 1 und Fb 3. Hier kann das Muster wieder ohne die LB-Methode gestrickt werden, da die Farbwechsel häufiger stattfinden. Beim dritten Teil der [#Tannensocken](#) kann wieder ein einheitlicher Chart für alle Weiten verwendet werden.

Tipp 4 In diesem mehrfarbigen Teil wird die Fb 3 als Hintergrundfarbe verwendet. Dies ist anders als im ersten zweifarbigen Musterteil.



Nun habt ihr den mehrfarbigen Bereich eurer Socke erst einmal hinter euch gebracht. Wechselt nun auf die NS 2,5mm und strickt in Fb 1 weiter, bis die gewünschte Schaflänge erreicht ist. Ich stricke hier insgesamt 50 Rd, also nach der Rd 38 weitere 12 Rd in Fb 1 glatt re.

KÄPPCHENFERSE

Für meine Version der [#Tannensocken](#) habe ich mich für eine verstärkte Käppchenferse entschieden. Ihr könnt hier natürlich eure Lieblingsferse stricken.

Fersenwand

Stricke die Nd 1 glatt re ab und wende die Arbeit. Starte mit einer Rückreihe.

R 1 (Rückreihe): 2 re, 28 / 32 / 36 li, 2 re, wenden.

R 2 (Hinreihe): 2 re, *1 li abh (Faden hinter der Nadel), 1 re*, 2 re

Stricke R1+2 insgesamt 15 / 17 / 19-mal. Zuletzt wird die R 1 ein letztes Mal gestrickt. Damit ist deine Fersenwand beendet.

Käppchen

Für das Käppchen werden deine M auf Nd 1+4 gleichmäßig in drei Teile geteilt (siehe Tabelle auf S.2).

R 1 (Hinreihe): Str 22/24/27 M, 2 M re v zsm, wenden.

R 2 (Rückreihe): 1 M wie zum li str abheben, 12/12/14 M li str, 2 M li zsm, wenden.

R 3 (Hinreihe): 1 M wie zum li str abheben, 12/12/14 M re, 2 M re v zsm, wenden.

Wiederhole nun R 2+3 bis alle seitlichen M zsm gestrickt worden sind. Ende mit einer Rückreihe.

Zwickel

Str für den Zwickel die Nd 4 + 1 re ab. Nimm mit Nd 1 aus der gestrickten Fersenwand 15/17/19 M neu auf. Str Nd 2 + 3 glatt re ab. Aus der gestrickten Fersenwand werden mit der 5. Nd ebenfalls 15/17/19 M neu aufgenommen und die M der Nd 4 re abgestrickt.

Um den Zwickel zu stricken, werden jetzt die dritt- und vorletzte M der 1. Nd und die zweite und dritte M der 4. Nd in jeder zweiten Rd zusammen gestrickt, bis die ursprüngliche M-Anzahl je Nd erreicht ist (16 M / 18 M / 20 M).

Nd 1: re bis 3 M vor Ende, 2 M re zsm, 1 M re

Nd 2+3: re

Nd 4: 1 M re, ssk, Rest re

In der zweiten Rd werden alle M re gestrickt. Achte darauf die ssk-M re v abzusticken.

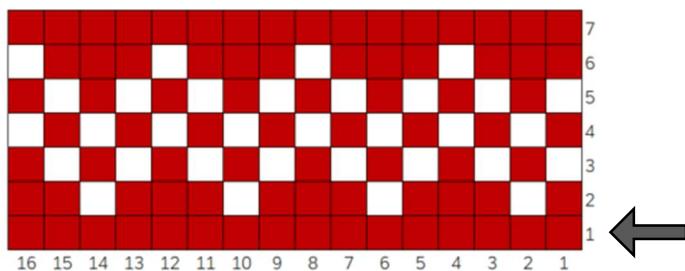
Ich wünsche dir viel Spaß beim Stricken des dritten Teils unserer [#Tannensocken](#) und freue mich, wenn du mich auf Instagram verlinkst oder auf Ravelry deinen Fortschritt teilst.

** VIERTER ADVENT **

Weihnachten ist sehr nah und ich hoffe eure [#Tannensocken](#) sind bereit fertiggestellt zu werden. In diesem Schritt stricken wir den Fuß und die Spitze. Wer möchte kann hier einen weiteren kleinen mehrfarbigen Teil ergänzen. Also zünde die vierte Kerze an, mache dir einen Tee und lasse uns starten.

Fuß

Str alle M re bis 1,5 cm bevor die gewünschte Länge deines Fußes erreicht ist. Siehe hierzu Tabelle auf Seite 2. Wer möchte kann nun noch einmal in Fb 1 und Fb 2 den letzten zweifarbigten Teil der Socke nach dem folgenden Chart stricken.



SPITZE

Als Spitze möchte ich mit Euch die abgerundete Bandspitze stricken. Nehmt dazu die Tabelle auf Seite 2 zur Hilfe, um die Abnahmerunden zu stricken. Die Abnahmenrunden werden folgendermaßen gestrickt.

Abnahmerunde

Nd 1 Str bis 3 M vor Nadelende, 2 M re zsm, 1 M re

Nd 2 1 M re, SSK, re bis Nadelende

Wdh. Nd 1+2

Str 2 Rd glatt re. Achte dabei darauf, die M, die nach SSK gestrickt worden sind, in der nächsten Rd re v zu stricken.

Ist die Tabelle zu Ende, hast du je 4 M auf der Nadel. Str erneut die Abnahmerunde (3 M je Nd). Str ein letztes Mal die Abnahmerunde, sodass du nur noch je Seite die 4 M des „Bandes“ auf der Nd hast. Nähre diese 8 M mit dem Maschenstich zsm und beende damit deine Tannensocken.

Ich wünsche dir viel Spaß beim Stricken des dritten Teils unserer [#Tannensocken](#) und freue mich, wenn du mich auf Instagram verlinkst oder auf Ravelry deinen Fortschritt teilst.

CHART GESAMT – WEITE 1+3

M müssen teilbar durch 16 sein!

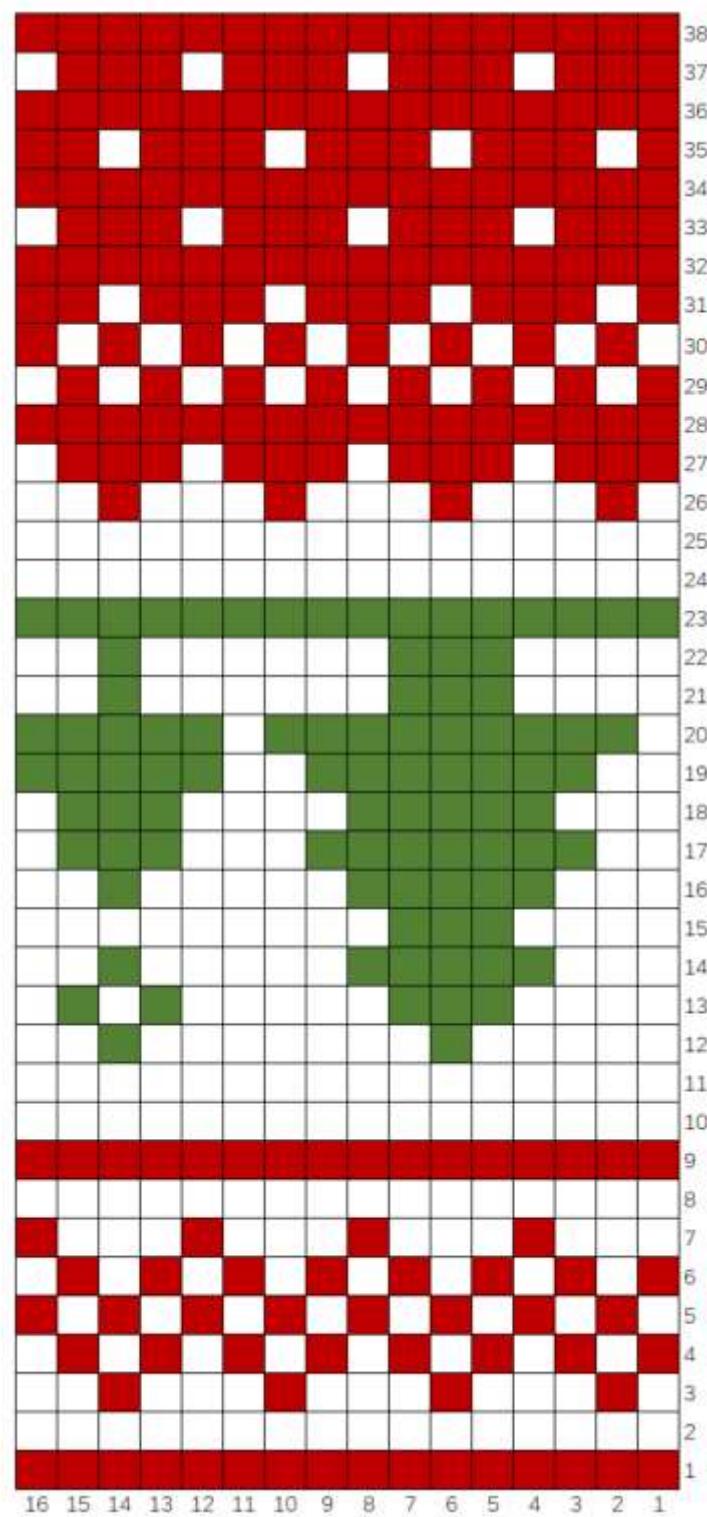


CHART GESAMT – WEITE 2

M müssen teilbar durch 18 sein!

